



Sammlung Theaterzettel

Die Notbrücke (La Passerelle)

Gresac, Fred de

1907-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 11. Dezember 1907.

Die Notbrücke.

(La Passerelle)

Lustspiel in 3 Akten von Ferd. Gresse und Francis Groisset, Deutsch von Max Schönan.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Bienaimé, Advokat	Alexander Kökert.
Jacqueline, seine Cousine	Alice Hall.
Baron Roger von Gardannes	Alfred Möller.
Helene Dumoulin	Lene Blankenfeld.
Planchet, Schreiber	Emil Berisch.
Rosalie, Kammermädchen } bei Jacqueline	Anna Starré.
Baptistin, Diener	Gustav Trautschold.
Victoire, Dienstmädchen bei Bienaimé	Ida Schilling.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause tatt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abl. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

21. Vorstellung im Abonnement B.

Salome.

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 12. Dezember 1907. 19. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

Brand.

Brand: Paul Wiecke vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.

Anfang 7 Uhr.